

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 3

Illustration: Nach der Polizeistunde
Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Mir nur nüd meine, daß scho vor anderthalb Stunde Polizeistund gfi ischt.“

Schweizerische Höflichkeit

Dem Ausbrecher Srel hat man, in einer Umwandlung von unerhörter Höflichkeit, einige Tage zuvor mitgeteilt, daß er in eine andere Zelle einquartiert werde. Diese Höflichkeit hat, wie wir unten sehen, bereits prächtige Früchte gezeitigt.

(Zeichnungen von S. Boscolts jun.)



Direktor: Herr Kassier, wir werden übermorgen die Kasse revidieren; der nächste Schnellzug nach Genua geht um 8 Uhr 22 Min. nachmittags.



Lehrer: Du, saudummer Lausbub, morgen ist Examen; da werde ich dich fragen, wann Alexander der Große geboren wurde. Höfentlich wirst du das wissen.



Chemann: Lieber Herr Hausfreund, ich wünsche recht viel Vergnügen; aber um 11 Uhr komme ich heim.